

Weniger Gas am 1. April nicht unüblich

Berlin. Energiemarktexperten halten es für möglich, dass die Liefermengen von russischem Erdgas in die BRD allein schon wegen des neuen Quartals zum 1. April deutlich zurückgehen. »Sie können runtergehen, ohne dass das ein Zeichen sein muss, dass ein Lieferstopp vorliegt«, sage Fabian Huneke vom Beratungsunternehmen Energy Brainpool laut *dpa*-Meldung von Donnerstag. Huneke hält es für möglich, dass die Mengen als Folge der bestehenden Flexibilität der Vertragsmengen um bis zu 35 Prozent zurückgehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423793.weniger-gas-am-1-april-nicht-unueblich.html>